

**Modulhandbuch für den Studiengang  
„Betriebswirtschaftslehre / Business Administration“  
mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“  
der Philipps-Universität Marburg  
vom 21.06.2017**

Hinweis: Die Modulhandbücher sind ab März 2018 über das neue integrierte Campus-Management-System MARVIN direkt über das Vorlesungsverzeichnis abrufbar.

**Inhalt**

<b>Einführungsbereich Betriebswirtschaftslehre .....</b>	<b>3</b>
Einführung in die BWL .....	3
<b>Basisbereich Betriebswirtschaftslehre .....</b>	<b>3</b>
Absatzwirtschaft .....	3
Buchführung und Abschluss .....	4
Entscheidung, Finanzierung und Investition .....	5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.....	6
Jahresabschluss .....	7
Kosten- und Leistungsrechnung .....	8
Unternehmensführung .....	9
<b>Basisbereich Volkswirtschaftslehre .....</b>	<b>10</b>
Importmodule aus der Volkswirtschaftslehre gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung .....	10
<b>Methodenbereich .....</b>	<b>11</b>
Mathematik.....	11
Deskriptive Statistik.....	12
Induktive Statistik .....	13
Quantitative Empirische Methoden der Unternehmens- und Marktforschung.....	15
Empirische Wirtschaftsforschung (Importmodul aus dem B.Sc. „Volkswirtschaftslehre“) .....	16
<b>Schwerpunkt Accounting and Finance .....</b>	<b>16</b>
Controlling mit Kennzahlen .....	16
Grundlagen der Besteuerung.....	16
Intermediate Finance .....	17
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse .....	18
Management Accounting .....	19
Seminar Finanzierung und Banken .....	20
Seminar Management Accounting.....	21
Seminar Rechnungslegung.....	22
Seminar Statistik .....	23
<b>Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung.....</b>	<b>24</b>
International Business Strategy .....	24
Logistik und Supply Chain Management .....	24
Management und Instrumente des Marketing .....	25
Managing Innovation and Entrepreneurship .....	26
Personalmanagement.....	27
Seminar Marktorientierte Unternehmensführung.....	28
<b>Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement.....</b>	<b>29</b>

Business Intelligence .....	29
Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik .....	30
Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen .....	31
Strategic Problemsolving and Communication .....	32
Technology and Innovation Management.....	32
Seminar Innovations- und Informationsmanagement .....	33
<b>Wahlpflichtbereich Projektstudium .....</b>	<b>34</b>
Undergraduate (Research) Project Accounting and Finance .....	34
Undergraduate (Research) Project Marktorientierte Unternehmensführung.....	35
Undergraduate (Research) Project Informations- und Innovationsmanagement .....	36
<b>Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre .....</b>	<b>36</b>
Importmodule der Volkswirtschaftslehre gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung .....	36
<b>Wahlpflichtbereich Internationales .....</b>	<b>36</b>
BWL International I (B.Sc.) .....	36
BWL International II (B.Sc.) .....	37
BWL International III (B.Sc.) .....	38
BWL International IV (B.Sc.) .....	38
BWL International V (B.Sc.) .....	39
<b>Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften .....</b>	<b>39</b>
Interdisziplinäre Importmodule gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung .....	39
Schlüsselqualifikationen.....	40
<b>Abschlussbereich.....</b>	<b>40</b>
Bachelorarbeit .....	40

## Einführungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die BWL</b> <i>Introduction to Business Administration</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden die Studierenden in kleineren Gruppen an betriebswirtschaftliche Fragestellungen herangeführt. Das Modul soll den Studierenden einen ersten Einstieg in wissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsmethoden der Betriebswirtschaftslehre vermitteln. Die Arbeit in kleinen Gruppen soll die Studierenden im Erwerb von Selbstkompetenzen unterstützen, da insbesondere die Gründung von Lerngruppen gefördert wird. Die enge Anleitung in der frühen Phase des Studiums soll den Studierenden darüber hinaus bei der Planung ihres Studienalltags helfen. Zudem soll in einer frühen Phase ein enger und persönlicher Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden erreicht werden. Vermittelt wird weiterhin die Fähigkeit zur Teamarbeit, zur Diskussion und zur kritischen Reflexion der Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kleingruppenarbeit Planspiele Projektarbeit Freies Unterrichtsgespräch Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Ergänzende Studien: 36 Stunden Vor- und Nachbereitung: 80 Stunden Prüfungsvorbereitung: 36 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Präsentation Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

## Basisbereich Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	<b>Absatzwirtschaft</b> <i>Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Marketing erhalten und gezielt Kompetenzen zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen aufbauen. Hierbei wird auch die Fähigkeit gefördert, Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Marketing-Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Studierenden komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketing selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung  Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl finden sowohl die Vorlesung als auch die Übung im Wesentlichen als Frontalunterricht statt. Hinzu kommen die Lösung kleinerer Fälle (auch von Rechenaufgaben), Selbststudium und Unterrichtsgespräch.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Buchführung und Abschluss</b> <i>Fundamentals of Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zur Beurteilung der Vermögens, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens werden in der Buchführung alle relevanten Geschäftsvorfälle erfasst. Die Vorlesung/Übung behandelt die handels- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, die Inventur und das Inventar sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteile des Jahresabschlusses. Die vorbereitenden Abschlussarbeiten wie Abschreibungen, Forderungen und Rückstellungen werden ebenso behandelt wie die sonstigen Forderungen/Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten. Die Hauptabschlussübersicht als Instrument zur Kontrolle der Buchungen sowie die Durchführung des Hauptabschlusses werden abschließend berücksichtigt.

	<p>Qualifikationsziele:  In diesem Modul werden die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Technik der Buchführung und weiteren grundlegenden Zusammenhängen des Rechnungswesens. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die wesentlichen Konzepte des Rechnungswesens zu verstehen und auf dieser Basis erste Fähigkeiten erlangen, die Möglichkeiten und Grenzen der behandelten Instrumente beurteilen zu können.  Das Modul vermittelt Basiswissen für die verpflichtenden und vertiefenden Module des Bereichs „Accounting und Finance“. Darüber hinaus werden an vielen Stellen der Veranstaltung konkrete Bezüge zu anderen Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre aufgezeigt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	N.N.
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss, 7. Auflage, München 2005.</li> <li>- Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011</li> <li>- Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012.</li> </ul>

Modulbezeichnung	<b>Entscheidung, Finanzierung und Investition</b> <i>Decision Theory and Finance</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Grundlagen der Entscheidungstheorie, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Einführung in das Konzept der Zinsstruktur, Zahlungsprognosen unter Risiko, Messung und Steuerung von Risiken.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende erhalten einen Einblick in die Theorie zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und werden insbesondere dazu befähigt, Möglichkeiten und Grenzen herkömmlicher Investitionsrechenmethoden abzuschätzen und den Einfluss von Risiko auf die Lösung von Entscheidungsproblemen zu erkennen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium (durch Vorlesungsskriptum, Liste mit Kontrollfragen und Aufgabensammlung mit Lösungen)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Beginn des Moduls	Wintersemester
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b> <i>Information Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt die Studierenden in wichtige Methoden der Betriebswirtschaftslehre ein, die nicht nur in der Theorie eine wichtige Rolle spielen, sondern auch für das Lösen praktischer Probleme eine hohe Relevanz haben. Es wird eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik gegeben, die für den Studiengang von grundlegender Bedeutung sind.</p> <p>Gliederung: 1. Rolle von Informations- und Kommunikationssystemen in Unternehmen 2. Gestaltung betrieblicher Systeme 3. Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme 4. Systementwicklung</p>

	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundlagen des Informationsmanagements und der Wirtschaftsinformatik als wissenschaftliche Disziplin.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Paul Alpar
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Alpar, P; Alt, R; Bensberg, F.; Grob, H.L.; Weimann, P.; Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik: 8. überarbeitete Aufl., Vieweg+Teubner 2016.

Modulbezeichnung	<b>Jahresabschluss</b> <i>Financial Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Theoretische Grundlagen des Jahresabschlusses, Buchführung und Inventar, Aufstellungspflichten, Handelsbilanz und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (Ansatz- und Bewertungsvorschriften), Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften, Grundzüge des internationalen Jahresabschlusses.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses erhalten und gezielt Kompetenz zur Lösung von rechnungswesenorientierten Entscheidungen aufbauen. Hierbei wird auch die Fähigkeit gefördert, Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen. Das Modul vermittelt Basiswissen insbesondere für das weiterführende Modul „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“, aber auch für die sonstigen vertiefenden Module des Bereichs „Accounting and Finance“. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Teilnehmer/-innen, im Bereich des Jahresabschlusses komplexe jahresabschlussbezogene Probleme und Entscheidungen selbstständig und strukturiert zu</p>

	lösen. Darüber hinaus wird der Bereich des Jahresabschlusses im Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre verortet und der Bezug zu angrenzenden Fächern vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend dem Modul „Buchführung und Abschluss“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Krag, J./Mölls, S.: Rechnungslegung – Grundlagen von Buchführung und Jahresabschluss, 2. Auflage, München 2012.

Modulbezeichnung	<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b> <i>Cost-Benefit Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente dieses Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ingrid Göpfert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Göpfert/Grünert/Braun (2017): Übungsbuch Kostenrechnung, 3., aktualisierte Auflage, Dänischenhagen 2017.  Weber, J./Weißenberger, B. E. (2015): Einführung in das Rechnungswesen. Bilanzierung und Kostenrechnung, 9. Auflage, Stuttgart 2015.

Modulbezeichnung	<b>Unternehmensführung</b> <i>Introduction to Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wissenschaftstheoretische und ökonomische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre; Grundkonzepte und Theorien der wertorientierten Unternehmensführung; Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und Grundlagen/Aufgabenfelder der Unternehmensführung; Instrumente der Unternehmensführung, insb. Corporate Governance-Systeme, Strategien und Planung sowie Organisation.  Qualifikationsziele: Die Studierenden werden auf wissenschaftlich fundierte Weise mit den gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeugen der BWL sowie den Aufgabenfeldern und Instrumenten der wertorientierten Unternehmensführung vertraut gemacht. Sie erkennen die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs- als auch der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Ziel ist es in diesem Kontext auch, den Studierenden die für die Lösung von komplexen (betriebswirtschaftlichen) Problemstellungen erforderliche Abstraktionsfähigkeit zu vermitteln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

### **Basisbereich Volkswirtschaftslehre**

#### **Importmodule aus der Volkswirtschaftslehre gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung**

Vgl. das Modulhandbuch des B.Sc. „Volkswirtschaftslehre“  
 Einführung in die VWL  
 Makroökonomie I  
 Mikroökonomie I

## Methodenbereich

Modulbezeichnung	<b>Mathematik</b> <i>Mathematics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die schulischen Mathematikenkenntnisse werden aufgefrischt und vertieft und schaffen die Basis für die formalen und methodischen Veranstaltungen während des Bachelorstudiums. Behandelt werden solche Teilgebiete der Mathematik, die speziell in den Wirtschaftswissenschaften Anwendung finden und damit für das weitere Studium notwendig sind. Schwerpunkte sind die lineare Algebra und die Analysis. Neben den Grundlagen werden in der Analysis Funktionen und ihre Eigenschaften (Differentialrechnung in einer und mehreren Variablen, Extremwerte von Funktionen in einer und mehreren Variablen, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integralrechnung) untersucht. In der Linearen Algebra werden Vektoren, Matrizen und Determinanten eingeführt, die Rechenregeln eingeübt und Verfahren zur Lösung linearer Gleichungssysteme vorgestellt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die formalmathematischen, logischen und analytischen Fähigkeiten der Studierenden werden geschult. Die Studierenden lernen die Voraussetzungen dafür, das mathematische Instrumentarium zur Beschreibung und Analyse wirtschaftlicher Zusammenhänge im späteren Studium anzuwenden. Methodenkompetenz im Hinblick auf Verständnis und fachkundigen Umgang mit mathematisch-formalem Instrumentarium.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Klausurvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Thomas Eckert
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Deskriptive Statistik</b> <i>Descriptive Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit Vokabular und Umgang mit den Grundlagen der deskriptiven Statistik vertraut. Sie besitzen Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der deskriptiven statistischen Analyseverfahren und der Wirtschaftsstatistik. Sie können Skalenniveaus von Merkmalen bestimmen, ein- und mehrdimensionale Häufigkeitsverteilungen veranschaulichen und analysieren, Summenhäufigkeiten, Kenngrößen wie Modus, Median, Mittelwert, Entropie und Varianz bestimmen und korrekt interpretieren, können bedingte Häufigkeitsverteilungen korrekt bestimmen, richtig interpretieren und wissen, was Unabhängigkeit bedeutet. Sie können geeignete Zusammenhangs- und Abhängigkeitsmaßzahlen für unterschiedliche Skalenniveaus korrekt auswählen, berechnen und interpretieren (wie Korrelationskoeffizient, Goodman&amp;Kruskal-Maß, Bestimmtheitsmaß, PRE-Maß, Cramers V und Pearsons).</p> <p>Im Teilbereich der Wirtschaftsstatistik sind sie vertraut mit der Veranschaulichung und Messung der absoluten und relativen Konzentration, können Preis-, Mengen- und Umsatzmesszahlen und -indizes berechnen und interpretieren. Sie kennen das Komponentenmodell der Zeitreihenanalyse, können Trend-, Saison-, zyklische und irreguläre Komponenten interpretieren, Saisonbereinigungen mit dem Verfahren der gleitenden Durchschnitte durchführen, und globale Trendmodelle (linear, exponentiell, modifiziert exponentiell, ...) an Zeitreihen anpassen und Kenngrößen korrekt interpretieren.</p> <p>Außerdem werden die Studierenden in die Durchführung von Analysen mit Hilfe einer Statistiksoftware (SPSS) eingeführt, so dass sie selbstständig Analysen durchführen und die Ausgaben korrekt interpretieren können.</p> <p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik vertraut und erlangen dabei die Befähigung, deskriptive Analysen zu verstehen, korrekt zu interpretieren, selbstständig einfache deskriptive Analysen zu planen und durchzuführen. Dabei werden auch Transferleistungen erwartet und gefördert. Besonderer Wert wird auf eine problemadäquate Methodenauswahl und die korrekte Interpretation der Ergebnisse gelegt. Dabei werden die Methoden nicht mit Black-Box-Charakter vorgestellt, sondern soweit möglich motiviert und hergeleitet. Diese Fähigkeiten bilden die Basis für weiterführende empirisch und methodisch ausgerichtete Veranstaltungen.</p> <p>Im Hinblick auf eine Weiterqualifikation in Masterprogrammen wird das statistische Instrumentarium nicht nur bereitgestellt, sondern auch wesentliche Ideen und Überlegungen zur Entwicklung der deskriptiven Methoden werden skizziert, um die Schwächen und Grenzen der Methoden zu erkennen und die Ergebnisse kritisch beurteilen und hinterfragen zu können.</p> <p>Methodenkompetenzen werden erlernt im Bereich elementarer statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken; Selbstkompetenzen, insbes. Selbstständigkeit, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und</p>

	Transferfähigkeiten werden gestärkt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Induktive Statistik</b> <i>Introduction to Inferential Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen und Konzepten der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik vertraut und erlangen die Befähigung, entsprechende Analysen zu verstehen, korrekt zu interpretieren, selbstständig einfache induktive Analysen zu planen und durchzuführen. Die Studierenden kennen die Kolmogorov-Axiome und ihre Bedeutung im Rahmen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Sie kennen die Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten, sind vertraut mit dem Begriff der Zufallsvariablen und kennen die wichtigsten diskreten und stetigen Verteilungsfamilien (hypergeometrische, Binomial-, geometrische, Poisson-, Exponential- und Normalverteilung), insbes. auch die für Hypothesentests benötigten ( $\chi^2$ -, t- und F-Verteilung) und können diese korrekt auf Problemstellungen anwenden. Sie kennen Lage- und Streuungsmaßzahlen von Verteilungen, können bedingte Wahrscheinlichkeiten und Wahrscheinlichkeitsverteilungen bestimmen und die Unabhängigkeit von Ereignissen und Zufallsvariablen prüfen und korrekt interpretieren. Die Studierenden kennen den Zentralen Grenzwertsatz und können ihn korrekt anwenden. Im Rahmen der Induktiven Statistik kennen sie die relevanten Begriffe, sind vertraut mit der Herleitung von Tests und Konfidenzintervallen und kennen die üblichen Tests und

	<p>Konfidenzintervalle für Erwartungswert und Varianz, Mittelwertdifferenzen und Varianzquotienten sowie den <math>\chi^2</math>-Anpassungstest, Unabhängigkeitstest und Homogenitätstest. Insbes. ist ihnen die korrekte Interpretation von Signifikanz- und Konfidenzniveau bekannt.</p> <p>Das Modul entwickelt und stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der induktiven statistischen Analyseverfahren. Dabei werden in besonderem Maße auch Transferleistungen erwartet. Großer Wert wird auf eine problemadäquate Methodenauswahl und die korrekte Interpretation der Ergebnisse gelegt. Die Methoden werden nicht mit Black-Box-Charakter vorgestellt, sondern motiviert und soweit möglich hergeleitet. Diese Fähigkeiten bilden die Basis für weiterführende empirisch oder methodisch ausgerichtete Veranstaltungen. Im Hinblick auf eine Weiterqualifikation in Masterprogrammen wird das statistische Instrumentarium nicht nur bereitgestellt, sondern auch wesentliche Ideen und Überlegungen zur Entwicklung der induktiven Methoden werden skizziert, um die Schwächen und Grenzen dieser Methoden zu erkennen und die Ergebnisse kritisch beurteilen und hinterfragen zu können. Damit werden die Voraussetzungen zum erfolgreichen Absolvieren weiterführender empirisch oder methodisch ausgerichteter Veranstaltungen auf Bachelorniveau geschaffen und auch methodische Grundlagen für eine Weiterqualifikation in Masterprogrammen geboten.</p> <p>Methodenkompetenzen werden erlernt im Bereich elementarer statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken; Selbstkompetenzen, insbes. Selbstständigkeit, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten und gestärkt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung  Übung  Selbststudium  Freies Unterrichtsgespräch  Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden  Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden  Ergänzende Studien: 45 Stunden  Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur, 60 Minuten
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Karlheinz Fleischer
Literaturangaben	

(optionale Angabe)	
--------------------	--

Modulbezeichnung	<b>Quantitative Empirische Methoden der Unternehmens- und Marktforschung</b> <i>Quantitative Empirical Research Methods</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul vermittelt eine umfassende Einführung in quantitative empirische Methoden für die Management- und Organisationsforschung. Hierfür werden der Umgang mit Managementproblemen sowie Konzeption, Hypothesenbildung, Methodenwahl und -einsatz, Durchführung und Interpretation von Analysen sowie die erforderlichen Testverfahren thematisiert. Ziel ist es, den Studierenden ein Prozessverständnis der empirischen Management- und Organisationsforschung zu vermitteln, das zur selbstständigen Konzeption und Durchführung empirischer Untersuchungen für konkrete betriebswirtschaftlichen Problemstellungen befähigt. Neben dem Vorgehen der Datenerhebung für spezifische Fragestellungen wird der Einsatz ausgewählter multivariater Analyseverfahren an konkreten Beispielen vermittelt und praktisch erprobt. Hierdurch werden die Studierenden neben der Anwendung auch in der Auswahl geeigneter Methoden ausgebildet.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Clauß
Literaturangaben (optionale Angabe)	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2011). <i>Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung</i> , Springer. Bortz, J., Döring, N. (2006). <i>Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler</i> , Springer. Janssens, W., De Pelsmacker, P., Wijnen, K., & Van Kenhove, P. (2008). <i>Marketing Research With SPSS</i> , Harlow: Pearson Education Janssen, J., Laatz, W. (2013). <i>Statistische Datenanalyse mit SPSS: Eine Anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem und das Modul Exakte Tests</i> , Springer.

**Empirische Wirtschaftsforschung (Importmodul aus dem B.Sc. „Volkswirtschaftslehre“)**  
Vgl. das Modulhandbuch des B.Sc. „Volkswirtschaftslehre“

**Schwerpunkt Accounting and Finance**

Modulbezeichnung	<b>Controlling mit Kennzahlen</b> <i>KPI-based Management Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in das kennzahlenbasierte Controlling von Unternehmen. Nach einer Diskussion des Begriffs „Controllings“ und dessen Abgrenzung erfolgt die Diskussion eines kennzahlenorientierten Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme. Ziel ist ein strukturelles Verständnis der Herausforderungen des Controllings. Studierende sollen insbesondere dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente und Kennzahlen zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Besteuerung</b> <i>Introduction to Taxation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten deutschen

	<p>Steuerarten. Im Modul werden in der Vorlesung „Grundlagen der Besteuerung“ die theoretischen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vermittelt und durch Übungen, Fallstudien (ggf. auch PC-gestützt) und Kolloquien vertieft. Ausgehend von einer Einordnung der Steuern als Gegenstand verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen werden im ersten Abschnitt der Veranstaltung Grundbegriffe, Prinzipien, Einteilungsmöglichkeiten und Rechtsquellen der Besteuerung vorgestellt. Im zweiten Abschnitt wird mit der Einkommensteuer die vom Aufkommen und von der Bedeutung für andere Steuern wichtigste Ertragsteuer behandelt. In den weiteren Abschnitten der Veranstaltung werden die wichtigsten weiteren Unternehmenssteuern (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer) dargestellt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Ausbildung im Modul „Grundlagen der Besteuerung“ befähigt die Teilnehmenden, Positionen im Bereich Steuern sowohl in kleinen als auch in großen, international ausgerichteten Unternehmen und Steuerberatungsgesellschaften zu übernehmen. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung befähigt die Teilnehmer/-innen in dem Fach „Grundlagen der Besteuerung“ komplexe Probleme selbstständig und strukturiert zu lösen. Der Anteil der aktivierenden Methoden soll das Erreichen dieses Ziels sicherstellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	N.N.
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Intermediate Finance</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Einführung in die Arbitrage-Theorie unter Sicherheit, Investitionsbewertung unter Steuern und Transaktionskosten, Risiko

	<p>Portfolio-Selektions-Theorie (Bonds und Aktien), Bewertungstheorie unter Risiko (Capital Asset Pricing Model, Optionsbewertung), Einführung in Hedging</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende erhalten einen vertieften Einblick in Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Risiko. Sie sollen gezielt Kompetenzen zur Lösung von Investitions- und finanzwirtschaftlichen Entscheidungen unter Risiko aufbauen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 69 Stunden Prüfungsvorbereitung: 69 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<p>Lehrsprache: Englisch</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch/Englisch</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird der Besuch des Moduls „Entscheidung, Finanzierung und Investition“
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	<b>Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</b> <i>Intermediate Financial Accounting and Analysis</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul setzt sich inhaltlich sowohl mit verschiedenen Bereichen der Rechnungslegung als auch mit den wesentlichen Bestandteilen der Analyse des Jahresabschlusses auseinander. Nach einer kurzen Wiederholung des Einzelabschlusses werden zunächst die Grundzüge der Konzernrechnungslegung behandelt. Dabei stehen sowohl die nationalen als auch ergänzend die internationalen Normen im Mittelpunkt der Betrachtung. Anschließend geht es um die Jahresabschlussanalyse auf der Grundlage von Kennzahlen sowie um diskriminanzanalytische Verfahren. Bei der Kennzahlenanalyse liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der finanzwirtschaftlich geprägten Analyse der Kapitalstruktur.</p>

	<p>Qualifikationsziele:  Dieses Modul vermittelt Einblicke in unterschiedliche Bereiche der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie deren Analyse. Die Studierenden werden dadurch dazu befähigt, die wesentlichen Inhalte und Instrumente des Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Insgesamt führt die Ausbildung dazu, dass Teilnehmer/-innen Positionen im Bereich Rechnungswesen sowohl in kleinen als auch in großen, international ausgerichteten Unternehmen übernehmen können. Der erfolgreiche Besuch des Moduls befähigt die Teilnehmer/-innen, komplexe Probleme des Faches selbstständig und strukturiert zu lösen. Der hohe Anteil an aktivierenden Methoden soll das Erreichen dieses Ziels sicherstellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung  Übung  Selbststudium  Freies Unterrichtsgespräch</p> <p>Ergänzende Studien:  - Präsentationen in Übungen  - Diskussion ausgewählter Fallstudien und Praxisbeispiele</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden  Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden  Ergänzende Studien: 25 Stunden  Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul „Jahresabschluss“ .
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coenenberg, A.G. et al.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016.</li> <li>- Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, München 2016.</li> </ul>

Modulbezeichnung	<b>Management Accounting</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in das strategische Controlling von Unternehmen. Nach einer inhaltlichen Abgrenzung von „Management Accounting“ gegenüber „Financial Accounting“ und einer Diskussion der Aufgaben des Management

	Accountings erfolgt die Diskussion ausgewählter Instrumente und Methoden des strategischen Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme. Ziel ist ein strukturelles Verständnis der Herausforderungen des strategischen Controllings. Studierende sollen insbesondere dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente des Fachs zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Seminar Finanzierung und Banken</b> <i>Seminar on Finance and Banking</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Finanzierung und Banken  Qualifikationsziele: Studierende lernen die empirisch/praktische Umsetzung von Modellen, die in den Modulen „Entscheidung, Finanzierung und Investition“ sowie „Intermediate Finance“ vorgestellt wurden. Das Seminar bereitet Studierende auf das Schreiben einer Bachelorarbeit im Bereich Finanzierung und Banken vor. Vermittelt wird weiterhin die Fähigkeit zur Diskussion und zur kritischen Reflexion der Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminararbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung und Ausarbeitung

	der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Studienleistungen: (1) Übungsaufgabe zum korrekten Zitieren (2) Übungsaufgabe zur Erstellung einer Problemstellung und (3) Übungsaufgabe zur Erstellung von Berechnungen in Excel  Prüfungsleistung: Präsentation  Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	<b>Seminar Management Accounting</b> <i>Seminar on Management Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das als Seminar konzipierte Modul vermittelt Studierenden einen vertiefenden Einblick in wechselnde ausgewählte Fragestellungen, Methoden oder Instrumente des Controllings. Auch lernen Studierende Umgang, Strukturierung, Beschreibung und Analyse mit bzw. von empirischen Daten. Vermittelt werden weiterhin die Fähigkeit zur Diskussion, zur kritischen Reflexion, zur Strukturierung von Problemen und deren Präsentation. Schließlich bereitet Seminar Studierende auf das Anfertigen einer Bachelorarbeit im Bereich Management Accounting vor.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit Präsentation und Gruppenarbeit
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 20 Stunden Analyse und Vorbereitung der Präsentation: 100 Stunden Verschriftlichung der Ergebnisse (Hausarbeit): 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Die Teilnahme an zumindest einem der Module „Management Accounting“ oder „Controlling mit Kennzahlen“ wird empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von	unbenotet Studienleistung: Referat (5-15 Minuten)

Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Hausarbeit Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester (und nach Ankündigung)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Seminar Rechnungslegung</b> <i>Seminar on Financial Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende lernen die konzeptionelle und/oder empirische Umsetzung von Ansätzen, die in den Modulen „Buchführung und Abschluss“, „Jahresabschluss“ sowie insbesondere „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“ vorgestellt wurden. Über die Anfertigung einer Hausarbeit bereitet das Seminar Studierende auf das Schreiben einer Bachelorarbeit im Bereich Rechnungslegung vor. Vermittelt wird weiterhin die Fähigkeit zur Diskussion und zur kritischen Reflexion der Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projekthausarbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung der wesentlichen Leistung: 100 Stunden Vorbereitung der weiteren Leistung: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit  Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und bei Bedarf auch im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Seminar Statistik</b> <i>Seminar on Statistics</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Vertiefung	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Seminar wenden die Studierenden die im Studium erworbenen Statistikkenntnisse an und/oder erarbeiten sich weitere statistische Methodenkenntnisse. An praktischen Beispielen werden eigenständig statistische Analysen zumeist an vorgegebenen Datensätzen durchgeführt und präsentiert. Für eine vorgegebene Fragestellung sind dabei passende Analysemethoden auszuwählen und anzuwenden. Vorgehensweise und Ergebnisse sind zu präsentieren, zu begründen und auch kritisch zu hinterfragen. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der statistischen Analyseverfahren. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren. Sie lernen, statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln, die Ergebnisse fachgerecht zu interpretieren, einem kritischen Publikum zu präsentieren und gegenüber Kritik zu verteidigen. Auf Wunsch können Studierende auch Themen zur Untersuchung, Gütebeurteilung und zum Vergleich verschiedener Methoden für bestimmte Fragestellungen bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hausarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Präsentation Diskussion	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	22,5 Stunden
	Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden
	Ergänzende Studien:	60 Stunden
	Präsentationen (mit Vorbereitung):	7,5 Stunden
	Hausarbeitenfertigung:	45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse der Induktiven Statistik	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentationen (3 LP)	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester, ausnahmsweise auch häufiger	
Beginn des Moduls	Sommersemester (bei Bedarf auch ausnahmsweise im Wintersemester)	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Karlheinz Fleischer	
Literaturangaben (optionale Angabe)		

## Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung

Modulbezeichnung	<b>International Business Strategy</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul internationale Wettbewerbsstrategie vermittelt Studierenden einen Überblick über wesentliche Konzepte und Instrumente des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene. Das Modul beginnt mit einem Überblick über die zentralen Komponenten erfolgreicher Wettbewerbsstrategien. Im Anschluss werden Konzepte und Instrumente der strategischen Analyse, der Sicherung der Nachhaltigkeit von Wettbewerbsstrategien sowie der Erneuerung von Wettbewerbsvorteilen vorgestellt. Das Modul schließt mit einem kurzen Überblick zu ausgewählten Aspekten der Strategieimplementierung. Das Modul ist anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sie direkt an Fallstudien und Übungen anzuwenden. Das Modul beinhaltet eine Vorlesung und eine Übung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Fallstudien Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Logistik und Supply Chain Management</b> ( <i>Logistics and Supply Chain Management</i> )
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Unternehmenslogistik umfasst das integrierte Zusammenwirken von Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Betrachtet werden Kerninhalte,

	<p>typische Entscheidungssituationen sowie strategische und operative Lösungskonzepte. Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis veranschaulichen die theoretisch-konzeptionellen Ausführungen. Die Logistik des einzelnen Unternehmens wird im Fortgang der Lehrveranstaltung um die Netzwerkperspektive – das Supply Chain Management – erweitert.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben mit den Lehrveranstaltungen Know-how und Fähigkeiten, welche sie in die Lage versetzen, Führungspositionen in der Logistik bzw. im Supply Chain Management von Industrie- und Handelsunternehmen bzw. bei Logistikdienstleistern einzunehmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Referate, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmdoul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ingrid Göpfert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2013

Modulbezeichnung	<b>Management und Instrumente des Marketing</b> <i>Management and Tools of Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen ihr Wissen in den wesentlichen Bereichen des Marketing vertiefen. Neben der Vermittlung von Marketingwissen steht dessen praktische Anwendung sowie der Erwerb von Soft Skills durch Teamarbeit und die zu erstellende Präsentation, die auch vor dem Kurs zu halten ist, im Rahmen des Moduls im Mittelpunkt.</p> <p>Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Studierenden, komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketing selbstständig und strukturiert zu lösen und deren Ergebnisse in mündlicher Form (mündliche Präsentation) und schriftlicher Form (Klausur) zu präsentieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Kleingruppenarbeit Freies Unterrichtsgespräch

	Planspiel oder Fallstudien Exkursionen
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 102 Stunden Klausurvorbereitung: 34 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls „Absatzwirtschaft“
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Managing Innovation and Entrepreneurship</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul Managing Innovation and Entrepreneurship ist eine einführende und grundlegende Veranstaltung für das Fach Innovations- und Gründungsmanagement (Entrepreneurship). Das Management von Innovationen und Unternehmensgründungen erfordert im Vergleich zu traditionellen Methoden der BWL andere oder zumindest modifizierte Instrumente.</p> <p>Behandelt werden folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements</li> <li>- Bedeutung von Existenzgründungen</li> <li>- Herausforderungen und Barrieren im Entrepreneurship</li> <li>- Methoden der Geschäftsplanentwicklung</li> <li>- Innovationsprozess- und Projektmanagement</li> <li>- Erfolgsfaktoren von Innovationen und innovativen Gründungen.</li> </ul> <p>Qualifikationsziele: Ziel ist es, die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen sowie die Herausforderungen der innovationsorientierten Unternehmensgründung zu vermitteln. Studierende sollen in diesem Modul eine marktorientierte Perspektive für die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben in neuen und in bestehenden Unternehmen entwickeln. Gleichzeitig soll aber auch Methodenkompetenz vermittelt werden, die deutlich macht, dass Innovationen und Existenzgründungen plan- und kalkulierbar sind.</p>
Lehr- und Lernformen,	Vorlesung

Veranstaltungstypen	Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Technology- and Innovation Management“ bereits erfolgreich absolviert wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	<b>Personalmanagement</b> <i>Human Resource Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es wird der Personalmanagement-Zyklus von der Bedarfsplanung und Gewinnung über die Entwicklung bis zur Trennung von Personal vermittelt.</p> <p>Gliederung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalbedarfsplanung</li> <li>- Personalgewinnung</li> <li>- Personalauswahl</li> <li>- Personalcontrolling</li> <li>- Personalbeurteilung</li> <li>- Personalentlohnung</li> <li>- Personalentwicklung</li> <li>- Personalretention</li> <li>- Personalabbau</li> </ul> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen auf eine Tätigkeit im Personalmanagement von Unternehmen und von öffentlichen Institutionen vorbereitet werden. Sie sollen die einzelnen Funktionen des Personalmanagements kennenlernen und die Instrumente des Personalmanagements in der Praxis einsetzen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium

Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (eine Stunde, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Christian Scholz, 2014: Grundzüge des Personalmanagements. Stuttgart: Vahlen, 2. Auflage</li> <li>- Christian Scholz, 2013: Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. Stuttgart: Vahlen, 6. Auflage</li> </ul>

Modulbezeichnung	<b>Seminar Marktorientierte Unternehmensführung</b> <i>Seminar on Market-Oriented Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen SBWL Vertiefungsmodulen im Schwerpunkt „Marktorientierte Unternehmensführung“. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt. Das Seminarmodul soll den Studierenden eine tiefgehende, kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Schwerpunkts „Marktorientierte Unternehmensführung“ ermöglichen. Ferner stellt das Seminar eine gezielte Vorbereitung für die Bachelorarbeit in dem Schwerpunkt sicher. Es soll die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen sowohl mündlich (in Präsentation) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) zu vermitteln und zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projekthausarbeit (Seminararbeit) Präsentation Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung/ Ausarbeitung der Schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)

die Vergabe von Leistungspunkten	oder 2 Präsentationen
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan Prof. Dr. Thomas Armbrüster Prof. Dr. Ingrid Göpfert Prof. Dr. Michael Lingenfelder Prof. Dr. Thomas Clauß Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement

Modulbezeichnung	<b>Business Intelligence</b> <i>Business Intelligence</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Heute werden nahezu alle Geschäftsprozesse durch Computersysteme unterstützt, so dass in Unternehmen große Mengen von detaillierten Daten anfallen. Das Ziel von Business Intelligence besteht darin, diese Daten geeignet zu strukturieren und Entscheiden in Form von standardisierten Berichten oder komplexen Analyseergebnissen zur Verfügung zu stellen. Mit solchen Informationen können Manager sowohl die Erfüllung vorgegebener Ziele überwachen als auch Anstöße für neue Geschäftsmöglichkeiten erhalten. In der Vorlesung werden ausgewählte Verfahren und Werkzeuge vorgestellt, die die Teilnehmer dann in der Übung selbst ausprobieren und erlernen können.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Daten aus einer Datenbank oder einem Data Warehouse mit Hilfe weit verbreiteter Softwarewerkzeuge zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen auszuwerten. Dazu gehört z. B. die Ermittlung von Kennzahlen zur Steuerung und Kontrolle von Finanz-, Marketing-, Vertriebs-, Beschaffungs- oder Produktions-Prozessen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird die Teilnahme an den Modulen „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ und „Quantitative Methoden“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für	Studienleistung:

die Vergabe von Leistungspunkten	Essay (2-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Paul Alpar
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gluchowski, P.: Management Support Systeme und Business Intelligence: computergestützte Informationssysteme für Fach- und Führungskräfte, 2. Auflage, Springer, Berlin 2008.</li> <li>- Alpar, P.; Niedereichholz, J.: Data Mining im praktischen Einsatz, Vieweg, Wiesbaden 2000.</li> </ul>

Modulbezeichnung	<b>Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik</b> <i>Introduction to R with applications in mathematics and statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierende erhalten eine Einführung in die Software R und vertiefen diese Kenntnisse durch Anwendung auf Fragestellungen aus der Mathematik und Statistik.</p> <p>Dabei werden auch neue methodische Kenntnisse im Bereich der Mathematik und Statistik vermittelt, die in den Methodenmodulen nicht vermittelt werden. Diese können stammen aus den Bereichen Optimierung, Integration, exponentielle Glättung, Simulation u.a..</p> <p>Die Studierenden können Datensätze auswerten und praktische Fragestellungen aus dem Bereich der Quantitativen Methoden, Mathematik und Statistik korrekt in R-Programme umsetzen, die Ergebnisse übersichtlich darstellen und korrekt interpretieren.</p> <p>Methodenkompetenzen werden erlernt im Bereich statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken; Selbstkompetenzen, insbes. Selbständigkeit, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen</b> <i>Organization Structure and Organizational Behavior</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Organisatorische Differenzierung und Integration; Organisationseinheiten und Aufbauorganisation; Organisationskonzepte und Ablauforganisation; Motivation und Arbeitszufriedenheit; Gruppenprozesse und Teamdynamik; Organisationskultur und Wandel; Grundlagen der Mitarbeiterführung  Qualifikationsziele: Im ersten Teil lernen die Studierenden, die Strukturen von Organisationen zu beschreiben, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit zu bewerten. Im zweiten Teil werden sie befähigt, individuelles Verhalten, Gruppenverhalten und Organisationskulturen beschreiben, analysieren und verändern zu können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch, 8. Auflage (2014), Schaeffer-Pöschel - David Buchanan / Andrzej Huczynski: Organizational Behaviour. 9.Auflage (2016)

Modulbezeichnung	<b>Strategic Problemsolving and Communication</b>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Vertiefung	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul Strategische Problemlösung und Kommunikation vermittelt Studierenden die Fähigkeit komplexe, neuartige Problemstellungen zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und Problemlösungen in unterschiedlicher Form zu kommunizieren. Das Modul ist anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sie direkt an Fallstudien und Übungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit Präsentationen Selbststudium	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	28 Stunden
	Vorbereitung/ Ausarbeitung der Projektarbeit:	100 Stunden
	Ausarbeitung der Präsentation:	52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester	
Beginn des Moduls	Wintersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf	
Literaturangaben (optionale Angabe)		

Modulbezeichnung	<b>Technology and Innovation Management</b>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Vertiefung	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul Technologie- und Innovationsmanagement ist eine einführende und grundlegende Veranstaltung für das Fach Technologie und Innovationsmanagement (TIM). Das Management von Innovationen erfordert im Vergleich zu traditionellen Methoden der BWL andere oder zumindest modifizierte Instrumente.</p> <p>Behandelt werden folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements</li> <li>- Widerstände, Promotoren, Schnittstellenmanagement</li> <li>- Strategisches Technologiemanagement</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innovationsprozess- und Projektmanagement</li> <li>- Technologie- und Innovationscontrolling</li> <li>- Erfolgsfaktoren von Innovationen.</li> </ul> <p>Qualifikationsziele: Ziel ist es, die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen und Technologien zu vermitteln. Das Modul will überdies die Relevanz des Technologie- und Innovationsmanagements für die strategische Unternehmensführung verdeutlichen: Technologie- und Innovationsmanagement basiert auf der Schlüsselressource Wissen. Die Studierenden sollen insbesondere ein Verständnis für die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben entwickeln und für das Thema innovationsbezogenes Wissensmanagement sensibilisiert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Managing Innovation and Entrepreneurship“ bereits erfolgreich absolviert wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmdoul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	<b>Seminar Innovations- und Informationsmanagement</b> <i>Seminar on Innovation and Information Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen SBWL Vertiefungsmodulen im Schwerpunkt „Innovation und Information“. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt. Das Seminarmodul soll den Studierenden eine tiefgehende, kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Schwerpunkts „Innovation und Information“ ermöglichen. Ferner stellt das Seminar eine gezielte Vorbereitung für die Bachelorarbeit in dem Schwerpunkt sicher. Es soll die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen sowohl mündlich

	(in Präsentation) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) zu vermitteln und zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projekthausarbeit (Seminararbeit) Präsentation Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung/ Ausarbeitung der Schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP) oder 2 Präsentationen
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan Prof. Dr. Thomas Armbrüster Prof. Dr. Paul Alpar Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Wahlpflichtbereich Projektstudium

Modulbezeichnung	<b>Undergraduate (Research) Project Accounting and Finance</b> <i>Undergraduate (Research) Project Accounting and Finance</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sollen ein größeres Projekt aus dem Bereich Accounting and Finance kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dienen. Studierende lernen dabei, ein größeres Projekt mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich zusammenzufassen und es in einer kurzen Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikern, vorzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminararbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung und Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für	Mentoringgespräch

die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (6 LP) Präsentation (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert Prof. Dr. Sascha Mölls Prof. Dr. Marc Steffen Rapp Prof. Dr. Oscar Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Werden individuell für jedes Undergraduate (Research) Project festgelegt.

Modulbezeichnung	<b>Undergraduate (Research) Project Marktorientierte Unternehmensführung</b> <i>Undergraduate (Research) Project Market-Oriented Management</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sollen ein größeres Projekt aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung kennenlernen und bearbeiten. Studierende lernen dabei, ein größeres Projekt mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich zusammenzufassen und es in einer kurzen Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikern, vorzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projekthausarbeit Präsentation Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vorbereitung/ Ausarbeitung der Schriftlichen Projektarbeit: 200 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 104 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mentoringgespräch
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (6 LP) und Präsentation (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan Prof. Dr. Thomas Armbrüster Prof. Dr. Ingrid Göpfert Prof. Dr. Michael Lingenfelder Prof. Dr. Thomas Clauß

	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Undergraduate (Research) Project Informations- und Innovationsmanagement</b> <i>Undergraduate (Research) Project Information and Innovation Management</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sollen ein größeres Projekt aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung kennenlernen und bearbeiten. Studierende lernen dabei, ein größeres Projekt mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich zusammenzufassen und es in einer kurzen Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikern, vorzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projekthausarbeit Präsentation Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vorbereitung/ Ausarbeitung der Schriftlichen Projektarbeit: 200 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 104 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mentoringgespräch
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (6 LP) und Präsentation (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan Prof. Dr. Thomas Armbrüster Prof. Dr. Paul Alpar Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

**Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre**  
**Importmodule der Volkswirtschaftslehre gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung**

Vgl. das Modulhandbuch des B.Sc. „Volkswirtschaftslehre“

**Wahlpflichtbereich Internationales**

Modulbezeichnung	<b>BWL International I (B.Sc.)</b> <i>Business Administration Abroad I (BSc)</i>
------------------	---

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Methoden vermittelt. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>BWL International II (B.Sc.)</b> <i>Business Administration Abroad II (BSc)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden an einer internationalen Partneruniversität Inhalte der BWL vermittelt, die an der Marburger Universität nicht angeboten werden. Die Auseinandersetzung mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld fördert zudem die interkulturelle Kompetenz der Studierenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester

Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>BWL International III (B.Sc.)</b> <i>Business Administration Abroad III (BSc)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden Studierenden weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Methoden vermittelt, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen. Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>BWL International IV (B.Sc.)</b> <i>Business Administration Abroad IV (BSc)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes vermittelt, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und	Englisch oder eine andere Fremdsprach

Prüfungssprache	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>BWL International V (B.Sc.)</b> <i>Business Administration Abroad V (BSc)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden die Studierenden Kenntnisse speziell aus dem Bereich der internationalen BWL vermittelt. Das Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften

#### Interdisziplinäre Importmodule gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung

Modulbezeichnung	<b>Schlüsselqualifikationen</b> <i>Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierenden werden überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für Lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, im Laufe ihres Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Abschlussbereich

Modulbezeichnung	<b>Bachelorarbeit</b> <i>Bachelor Thesis</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls ist eine wissenschaftliche Arbeit in einem Themengebiet mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.</p> <p>Qualifikationsziele: Bei der Anfertigung der Bachelorarbeit soll die bzw. der Studierende die Kompetenz erwerben, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus seinem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden erlernen unter enger Anleitung durch einen Hochschullehrer die Grundzüge des Projektmanagements. Sie vertiefen darüber hinaus die Fähigkeit, in kurzer Zeit Experte/Expertin für ein zuvor unbekanntes Aufgabengebiet zu werden und die erworbenen Kenntnisse einem vorgebildeten Leserkreis zu kommunizieren.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Fallstudie Planspiel Projektarbeit Selbststudium
Arbeitsaufwand	Erstellung der Bachelorarbeit: 12 Wochen (360 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 6 LP im Einführungsbereich Betriebswirtschaftslehre, 42 LP im Basisbereich Betriebswirtschaftslehre, mindestens 12 LP im Basisbereich Volkswirtschaftslehre, 18 LP im Methodenbereich und mindestens 12 LP im gewählten Schwerpunkt  Bei Wunsch nach Betreuung durch eine bestimmte Abteilung sind die Voraussetzungen der jeweiligen Abteilung zu beachten.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bachelorarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester. Je nach Wahl des Prüfungsfachs sind ggf. die Anmeldefristen der einzelnen Abteilungen zu beachten.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	